



2015, 124 Seiten, 12.5 x 20.0 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17777-5
CHF 26.80 - EUR 24,50
Lieferbar

Wie wird es sein?

Was Seelsorge mit hochbetagten Menschen vermag

hg. von Rita Famos, Anne-Marie Müller

- **Anregungen für den alltäglichen Umgang mit Hochbetagten**
- **Einer Seelsorgerin über die Schultern geblickt**
- **Begleittexte von Fachleuten aus biografischer Sicht**

Herr L wirkt sehr müde. Ich setze mich auf einen Stuhl an sein Bett. Aufmerksam mustert er mich, aber die Augen fallen ihm fast zu. «Sie dürfen die Augen schon zumachen», sage ich. «Ich bleibe auch da, wenn Sie sich ausruhen.» Herr L greift nach meiner Hand und schliesst die Augen.

Wie wird es sein? Was bleibt an der Schwelle zum Tod? Die Seelsorgerin Anne-Marie Müller erzählt in kurzen, literarischen Texten berührend von ihren Begegnungen mit hochbetagten Menschen in einem Pflegezentrum. Was Seelsorge vermag und welche Kraft die hochbetagten Seelen beflügelt, wird in diesen Geschichten deutlich.

Begleittexte von Fachpersonen rahmen und ergänzen diese eindrucksvollen Einblicke in die Seelsorge im Pflegeheim. In einer Zeit, in der intensiv über die Möglichkeit des Alterssuizids diskutiert wird, plädiert dieses Buch ohne Moralin dafür, der Kraft der Seele für den letzten Wegabschnitt des irdischen Lebens zu vertrauen.

Mit Beiträgen von Anemone Eglin, Rita Famos, Irene Gysel, Elisabeth Jordi, Ralph Kunz, Christoph Morgenthaler, Anne-Marie Müller, Isabelle Noth.

Rita Famos

Rita Famos, Pfarrerin, MAS-PCPP, Jahrgang 1966, ist Abteilungsleiterin Spezialseelsorge der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich.

Anne-Marie Müller

Anne-Marie Müller, Pfarrerin, Jahrgang 1963, ist Seelsorgerin an einem Pflegezentrum im Kanton Zürich.